



© Robert Fessler

Im Sockelbereich des Wohn- und Geschäftshauses befindet sich ein Atelier für Schmuck und Uhren mit einem großzügigen Verkaufsraum, panzerverglosten Auslagen unterschiedlichen Zuschnitts sowie der Goldschmiede im Galeriegeschoss, die sowohl über die seitliche Hauptstiege als auch über eine Holztreppe im Geschäft selbst erreichbar ist. Um den Raum optimal nutzen und belichten zu können, sind anstelle von Zwischenwänden große Glasflächen gesetzt, sorgen Schiebverglasungen anstelle von Türen für größtmögliche Transparenz.

Im 2. Obergeschoss suggeriert eine klug angeordnete 3-Zimmer-Wohnung räumliche Luftigkeit, das Apartment im Dachgeschoss schöpft aus der Schräglage den Charme einer hier oben ohnehin unvermeidlichen stereometrischen Irregularität. Der Luxus einer kleinen Dachterrasse ging sich dabei auch noch aus. (Text: Gabriele Kaiser)

## **Wohn- und Geschäftshaus Praeg**

Anton-Schneiderstrasse 4  
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Lang + Schwärzler**

BAUHERRSCHAFT  
**Mathias Praeg**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Bregenz Elmar Hagen**

FERTIGSTELLUNG  
**2000**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**23. April 2005**



© Robert Fessler



© Robert Fessler



© Robert Fessler

**Wohn- und Geschäftshaus Praeg****DATENBLATT**

Architektur: Lang + Schwärzler (Theo Lang, Karl Schwärzler)

Bauherrschaft: Mathias Praeg

Tragwerksplanung: Bregenz Elmar Hagen

Fotografie: Robert Fessler

Kunst am Bau: Gerry Ammann

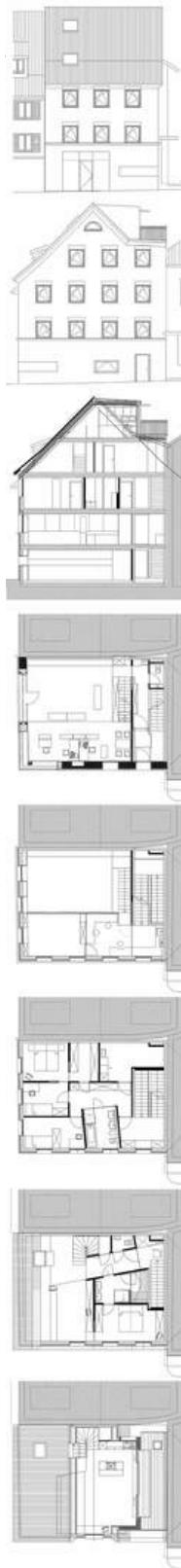
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1999 - 2000

Fertigstellung: 2000



© Robert Fessler



›d/nextroom.at/data/med\_plan/19293/large.jpg

### Wohn- und Geschäftshaus Praeg

Projektplan